G E B R A U C H S I N F O R M A T I O N

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf für den Fall, dass Sie später nochmals etwas nachlesen möchten. Ihr Therapeut, Arzt oder Apotheker hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie weitere Informationen oder Rat benötigen.

Nervoregin Tropfen

1. Was sind Nervoregin Tropfen und wofür werden sie angewendet?
Nervoregin Tropfen sind ein homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen.

Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Dazu gehört: Zur Besserung von Schlafstörungen bei nervöser Erschöpfung.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Nervoregin Tropfen beachten?
Es sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit berücksichtigen?
Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von Nervoregin Tropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln:
Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.
Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.
Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Nervoregin Tropfen enthalten Ethanol (Alkohol).
Dieses Arzneimittel enthält 19,3 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen entsprechend 52 Vol.-%.
Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3 ml Bier oder 1 ml Wein.
Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie sind Nervoregin Tropfen einzunehmen?
Die folgenden Angaben gelten für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, soweit das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:
Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.
Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
Bei chronischen Verlaufsformen 1 – 3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.
Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz,

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Nervoregin Tropfen aufzubewahren?
Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.

Nicht über 25 °C lagern.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:
10 g (= 10,7 ml) enthalten:
Wirkstoffe:

Acidum phosphoricum Dil. D4	3,0 g
Avena sativa Urt.	3,0 g
Humulus lupulus Urt.	1,0 g
Passiflora incarnata Dil. D2	3,0 g

Bestandteile 1 und 4 über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.

1 g entspricht 23 Tropfen.

INHALT: 50 / 100 ml Mischung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Homöopathisches Laboratorium
Alexander Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: Juni 2024

Verhalten bei Schlafstörungen

Gründe für Ein- und Durchschlafstörungen sind individuell unterschiedlich. Häufig jedoch ist es beruflicher oder privater Stress, der dazu führt, dass man abends nicht abschalten kann und schlecht in den Schlaf findet bzw. nachts immer wieder aufwacht. Wenn der nächtliche Schlaf nicht mehr als erholsam empfunden wird, kann sich dies auch auf den Tag auswirken zum Beispiel in Form von Konzentrationsschwierigkeiten, erhöhter Reizbarkeit oder innerer Unruhe.

Um wieder zurück zu einem ausgeglichenen Schlaf zu finden, können Sie neben der Einnahme von Nervoregin Tropfen weitere Maßnahmen ergreifen. Sie können vor dem Zubettgehen mit entsprechenden Übungen aber auch mit einem warmen Bad die Entspannung fördern. Smartphones, Tablets und andere digitale Geräte sollten mindestens eine Stunde vor dem Zubettgehen ausgeschaltet werden. Zusätzlich kann es helfen, auf einen möglichst regelmäßigen Schlaf-Wach-Rhythmus zu achten, bei dem man jeden Tag zur selben Zeit schlafen geht und zur selben Zeit aufsteht.